

M. A. Beratung und Vertretung im Sozialen Recht, TH Köln

https://www.th-koeln.de/studium/beratung-und-vertretung-im-sozialen-recht-master_821.php

Christian Eilermann



GLIEDERUNG

- Mein Werdegang
- Überblick Studiengang
- Zugangsvoraussetzungen
- Inhalte des Studiums
- Berufswege





ÜBERBLICK

Studiengang	Beratung und Vertretung im Sozialen Recht
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Studienform	Vollzeitstudiengang
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienumfang	120 ECTS
Unterrichtssprache	Deutsch
Studienort	Köln/ Campus Südstadt



ÜBERBLICK/ ABLAUF DES STUDIUMS

- 30 Studierende pro Jahrgang
- Veranstaltungen finden in der Regel **ganztägig donnerstags bis samstags (von 9:45 bis 17:45 oder 16:45)**
 - parallel Berufstätigkeit möglich (empfohlen: bis zu max. 20 Stunden)
- Relativ fester Studienablauf mit Stundenplan, wenig Wahlmöglichkeiten
- Pro Semester i.d.R eine Blockwoche
- Viele Lehrende mit fachspezifischer Praxiserfahrung
- i.d.R. Präsenzseminare (während der Corona-Pandemie Onlineseminare)



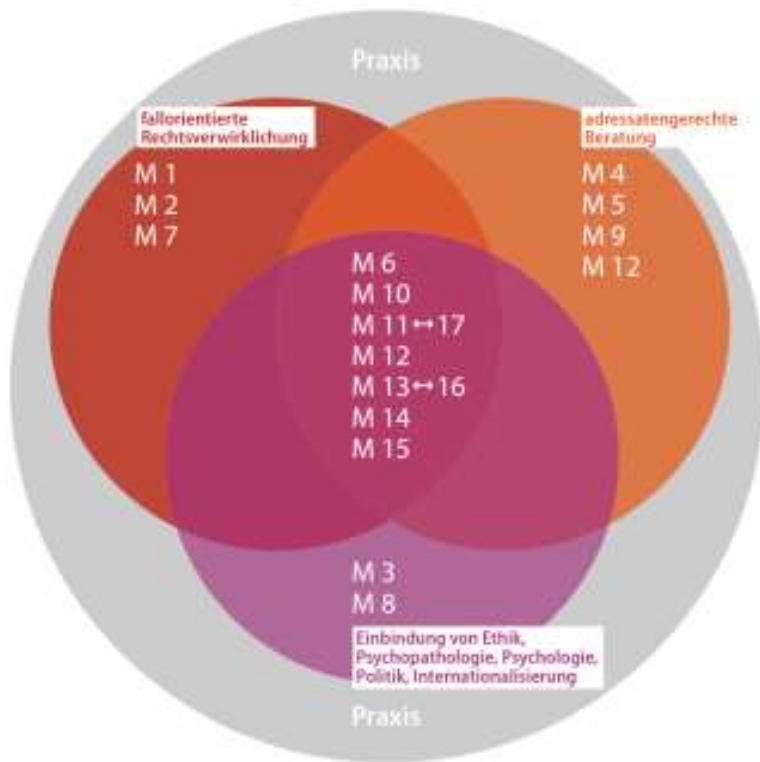
ZULASSUNG / BEWERBUNG

- https://www.th-koeln.de/studium/bewerbung---beratung-und-vertretung-im-sozialen-recht-master_866.php
- abgeschlossenes Hochschulstudium im Studiengang Sozialer Arbeit, der angewandten Sozialwissenschaften, der Kindheitspädagogik, der Gesundheits- und Pflegewissenschaften, der Erziehungswissenschaften, sowie benachbarter sozialwissenschaftlicher Fächer. (180 ECTS)
- gleichwertige ausländische Zeugnisse.
- Abschlussnote des Hochschulstudiums muss mindestens „gut“ bzw. 2,5 betragen.
- Bewerbung auch vor Abschluss des Bachelorstudiums möglich



- Bewerbung auf Onlineportal innerhalb der Frist (letztes Jahr: 01.06.2021)
- **schr. Eignungsfeststellungsprüfung am Freitag, den 02.07.2021 (11 bis 15 Uhr)**
 - Psychologie und Psychopathologie (90 Minuten)
 - Soziales Recht (z.B. Grundsicherungsrecht, Familien- und Jugendhilferecht) (90 Min)
 - Weitere Infos zur Prüfung (z.B. Literaturverzeichnis) auf der Homepage verfügbar
- Wertung: 51% Bachelorabschlussnote, 49% Eignungsfeststellungsprüfung





STUDIENINHALTE

- **Recht** (z.B. Zivilrecht, Sozialverwaltungsrecht, Grundsicherung, Jugendhilferecht, wahlweise: Betreuungsrecht, Antidiskriminierungsrecht, Gewaltschutzrecht, ...)
- **Beratung** (theoretische Modelle, spez. Anwendungsfelder, Mediation und Konflikte, etc.)
- **Außerdem:**
 - Psychologie, Psychopathologie
 - Sozialpolitik
 - Ethik und Recht der Beratung
 - Spezifische Berufsfelder, optional Schuldnerberatung, Beratung bei Behinderung und Krankheit, ...)
 - Fallverstehen
 - ...
- **Selbstorganisierte Praxisphase** (210 Stunden) in der Beratung



MÖGLICHE BERUFSFELDER

- Öffentliche und freie Jugendhilfe
- Rechtliche Betreuung (Selbständige Tätigkeit oder Beschäftigung bei Betreuungsvereinen und –behörden)
- Schulsozialarbeit
- Sozialberatung für Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen
- Sozialberatung bei Arbeitslosigkeit/ Fallmanagement in der Arbeitsförderung
- Betriebliche Sozialarbeit
- Drogenhilfe/Suchtberatung
- Wohnungslosenhilfe
- Schuldnerberatung
- Interkulturelle Beratung/Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Bewährungshilfe, Gerichtshilfe
- Soziale Dienste in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen.
- ...



MEINE EINSCHÄTZUNG ZUM STUDIUM

- Praxisorientierte Auswahl der Seminare und Themen
- Anfangs starker Fokus auf rechtlichen Aspekten
- In den ersten beiden Semestern eher „Wissen konsumiert“, später stärkerer Fokus auf Reflexion
- Thematisch breit angelegt
- Kaum Fokus auf internationalem (außer Kooperationsseminar im 4. Semester)
- In meinem Jahrgang etwa die Hälfte der Studierenden direkt aus dem Bachelor, nur 3 Kommiliton*innen mit mehr als 3 Jahren Berufserfahrung



**UND JETZT
EURE
FRAGEN!**

**Danke für eure
Aufmerksamkeit!**

